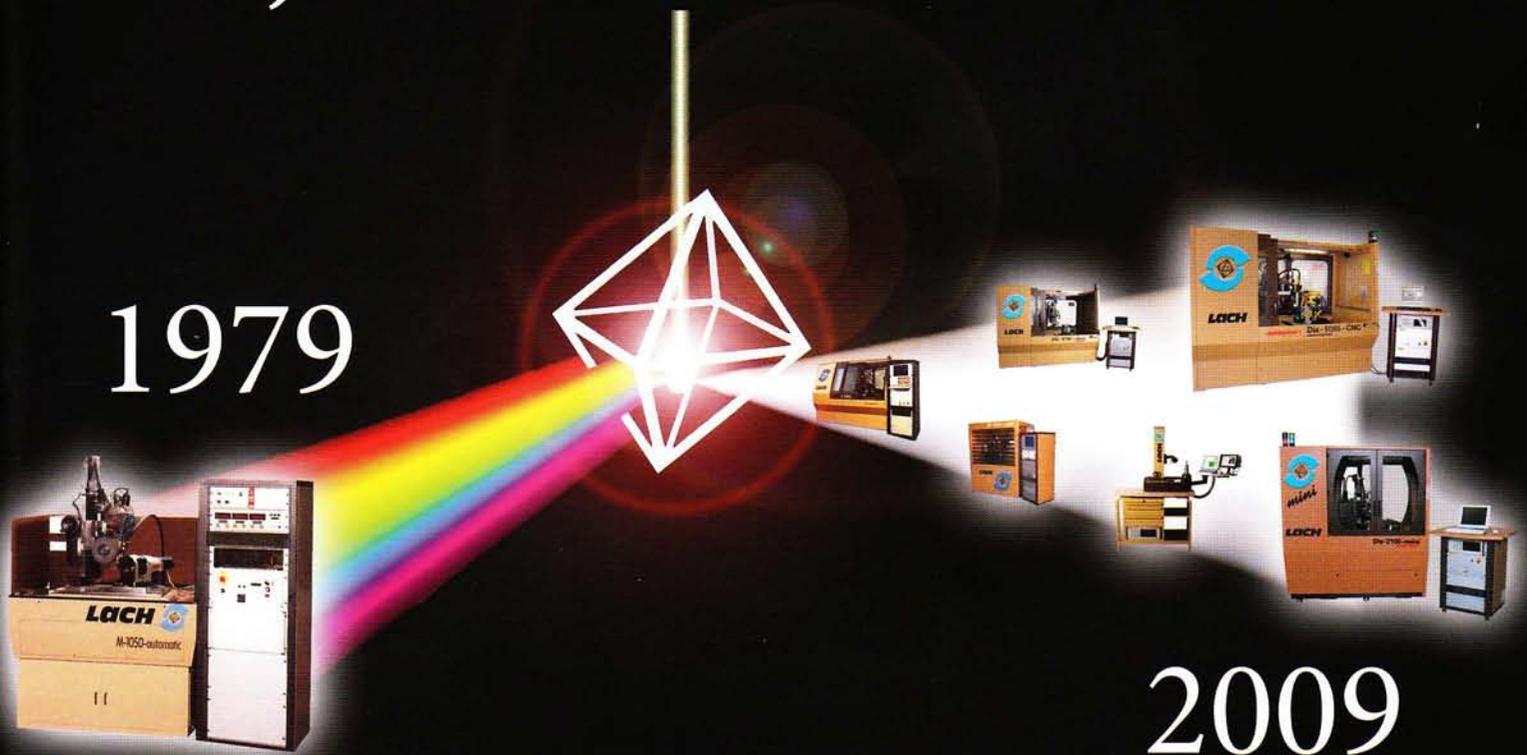


DIAMANT HOCHLEISTUNGSWERKZEUGE

LACH DIAMANT
30 Jahre Funkenerosion

1979



2009

JAKOB LACH GmbH & Co. KG
Donaustrasse 17
D-63452 Hanau
Telefon +49-61 81-103 0
Fax +49-61 81-103 860
office@lach-diamant.de
www.lach-diamant.de

**LACH
DIAMANT**® 

Effizienz Leitthema der LIGNA 2009

LACH DIAMANT seit 30 Jahren mit innovativen Werkzeugen auf der Holzwirtschaftsmesse

■ Mit dem Leitmotiv „Ressourceneffizienz“ konzentriert sich die LIGNA 2009, die vom 18. bis 22. Mai in Hannover stattfindet, angesichts der sich seit Anfang des Jahres drastisch verschlechternden wirtschaftlichen Rahmenbedingungen auf ein hochaktuelles Thema. Die rund 1700 Aussteller auf der weltweit größten Messe für die Forst- und Holzwirtschaft bieten vor allem Technik und Dienstleistungen an, die auf ein effizientes Wirtschaften entlang der gesamten Wertschöpfungskette dieser Branche gerichtet sind.

Bei der effektiven Bearbeitung aller Holzwerkstoffe stehen Diamant-Werkzeuge heute – 30 Jahre nach der Einführung durch LACH DIAMANT – an der Spitze der innovativen Lösungen. Das Hanauer Familienunternehmen präsentierte auf der LIGNA 1979 erstmals mit polykristallinem synthetischen Diamant (PKD) bestückte Werkzeuge als Alternative zu den bis dahin genutzten Hartmetall-Werkzeugen für die Holz- und Kunststoff-Zerspanung. Bereits mit der 1969 entwickelten ersten CBN-Schleifscheibe für das HSS-Werkzeugschleifen



LACH DIAMANT 30 Jahre Funkenerosion

stellte das Unternehmen seine Innovationskraft unter Beweis. 1978 demonstrierte Horst Lach, dass sich PKD dank besonderer elektrischer Eigenschaften mittels der Funkenerosion formge-

bend und präzise bearbeiten lässt. Damit hat das Unternehmen den Grundstein für die wirtschaftliche Herstellung von Diamant-Werkzeugen mit profilierter Schneide gelegt, wie sie vorzugsweise in der Küchen-, Möbel-, Kunststoff-, Elektronikindustrie – und heute auch in der Laminatbodenindustrie – eingesetzt werden.

Denn die scharfen Kanten der Diamantschneide profilieren Holzwerkstoffe, wie MDF (mitteldichte Faserplatten), so sauber, dass eine aufwendige Nachbearbeitung mit Schleifband meist eingespart werden kann. Dazu sind Diamant-Werkzeuge gleich gebauten Hartmetall-Werkzeugen an Standzeit in der Serienfertigung 250–300 Mal in der Regel überlegen.

Mit Schleif- und Schärfautomaten eröffnete LACH-DIAMANT in den 80er Jahren einen weiteren Geschäftszweig für Herstellung und Service von Diamant-Werkzeugen für die Holz- und Kunststoffbearbeitung. Das CNC-gesteuerte Schärfen und Schleifen erfolgt nach dem Original LACH-EDG-Funkenschleif-Verfahren. Diese LACH-EDG-Universal-Schärfmaschinen (EDG = Electrical Discharge Grinding) der 3. Entwick-

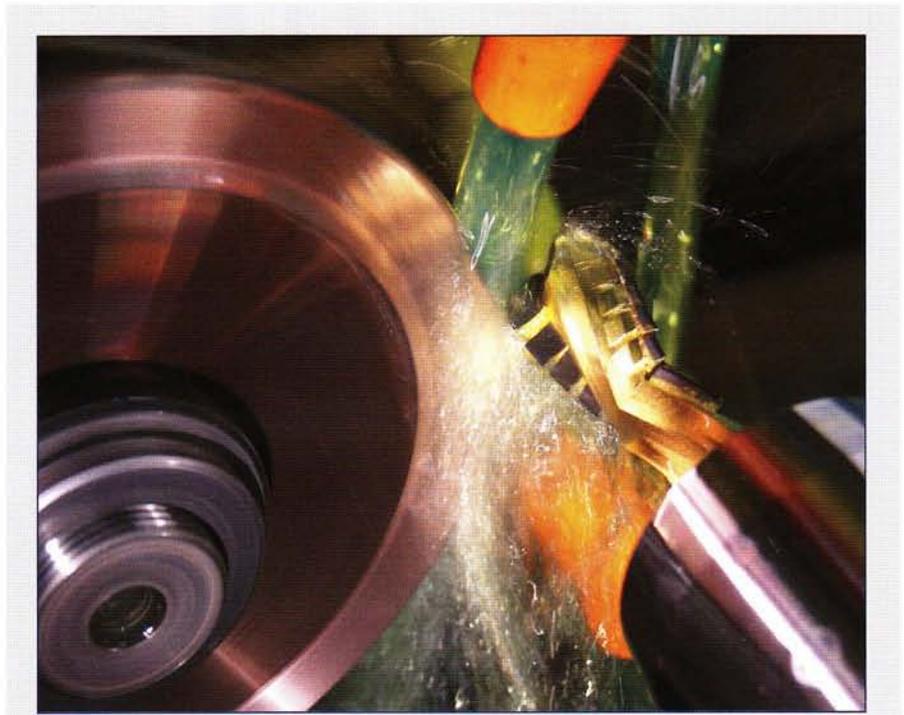


LACH DIAMANT „Dia-2100-mini“-Universal-Schärfautomat

lungsgeneration werden seit 1984 weltweit exportiert und haben so manchen heutigen Hersteller von Diamant-Werkzeugen für die Holz- und Kunststoffbearbeitung erfolgreich aus der Taufe gehoben.

Die Entdeckung des elektrischen Funkens als Instrument zur schnellen wirtschaftlichen Bearbeitung und Formung polykristalliner Diamanten führte im Hause LACH DIAMANT neben der Fertigung von Diamant-Werkzeugen somit zu einem eigenen Maschinenbau. In dem 1997 errichteten Zweigwerk in Lichtenau bei Chemnitz werden heute für die Aluminium-Zerspanung genutzte Diamant-Werkzeuge nach eigenen Entwicklungen, die weltweit zum Patent angemeldet sind, hergestellt. Gleiches gilt für Entwicklung und Fertigung von Sonderwerkzeugen für die Bearbeitung von Verbundwerkstoffen, wie der AIRTEC-Award unter Beweis stellt, der LACH DIAMANT während der AIRTEC 2006 in Frankfurt für eine besondere Diamant-Werkzeug-Innovation verliehen wurde.

Im Stammwerk Hanau konzentriert sich das Unternehmen auf die Fertigung von Diamant- und CBN-Schleifscheiben



Schärfen eines Oberfräsers auf der LACH DIAMANT „Dia-2100-mini“

für das Schleifen von Hartmetall, Keramik und gehärteter Stähle sowie auf die Herstellung von Diamant-Abbrichtwerkzeugen und Konstruktion und Bau von LACH-EDG-Diamant-Schärfautomaten. Kernstück des Messeauftritts von LACH

DIAMANT ist auf der LIGNA 2009 die „Dia-2100-mini“. Die Universal-Schleifmaschine für den Schärfbetrieb und das Fertigen von Diamant-Werkzeugen entspricht in ihrer Leistungsfähigkeit den gestiegenen und veränderten Ansprüchen an den Service von Diamant-Werkzeugen (PKD) für die Holz- und Kunststoffverarbeitung. Die im Service unterschiedlich anfallenden Diamant-Werkzeuge können auf der „mini“ einzeln oder Satzweise – ein- oder auch mehrfach – aufgenommen werden.

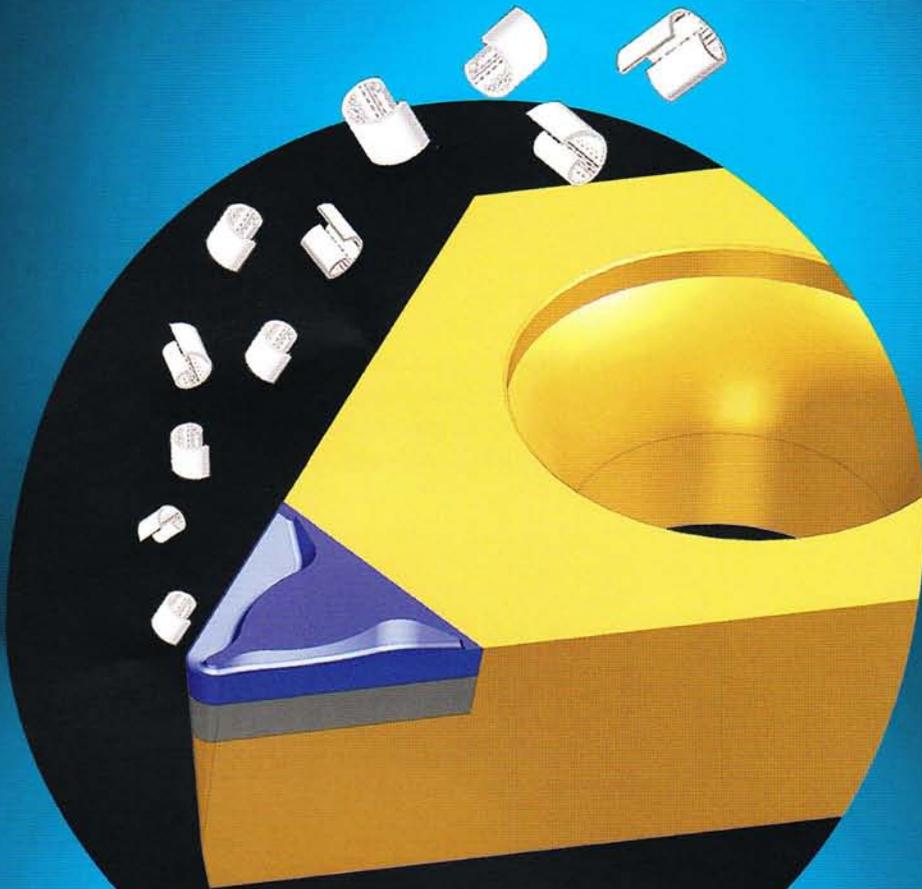
Als Option für das Schärfen von Schaftwerkzeugen steht als Handlingsystem der „ecomat“ zur Verfügung, das in den Arbeitsraum fest installiert wird. Der Erodierabtrag erfolgt durch einen Digital-Generator, wahlweise mit Graphit-, Kupfer- oder „EDGplus®“-Scheiben-Elektroden. Eine kundenspezifisch festgelegte Oberflächengüte pro Werkzeug kann abgespeichert und so reproduziert werden. Zusätzlich ist es möglich, werkzeugspezifisch Abtrag und Leistung zu optimieren. Die konventionellen Bearbeitungsstufen (Schruppen, Schlichten, Feinschlichten) lassen sich durch einen neuen Ablauf bedeutend verbessern. ■



LACH PKD Vielzahn-Schaftfräser gewinnt den AIRTEC-Award 2006

Lange Späne adé

mit dem dreborid®-
»chipbreaker« Programm



**dreborid® PKD-Schneidplatten mit Spanbrecher
für kontrollierten Spanbruch langspanender
Aluminiumlegierungen (Patente EP1023961, EP1023962)**

LACH DIAMANT®

Donaustr. 17 · D-63452 Hanau · Telefon: +49-6181-103 950 · Fax: +49-6181-103 860
office@lach-diamant.de · www.lach-diamant.de